

Mit Pinsel und Bleistift über die Alpen

Ausstellung von Claudia Brunke-Gregory bei Schmitt-Paramente

KÖLN. Selbst bei ihren Pilgerwegen hatte Künstlerin Claudia Brunke-Gregory ihre Malutensilien bei sich, wollte in Pausen nicht nur ausruhen, sondern konzentrierte sich beim Beobachten von Natur und Stadtansichten auf das Umsetzen mit Pinsel und Stift aufs Papier. Zu sehen sind die Ergebnisse ihrer Pilgertouren in einer Ausstellung bei Schmitt-Paramente/Polycarp Reuss, Auf dem Berlich 33. Sie wählte Motive aus, die sie unter anderem auf dem Fernwanderweg über die Alpen von Konstanz nach Verona malte; einige Motive stammen auch vom Franziskusweg von Florenz über Assisi nach Rom.

Zur Ausstellung ist auch ein Bildband in Zusammenarbeit mit Christel Schmidt entstanden, die Psalmworte aus der Bibel mit ihren geistlichen Impulsen verband.

Einige Aquarelle sind auf Malreisen durch die Toskana entstanden. Immer wieder sind Wege und Licht die inspirierenden Kraftquellen. Eine Reihe von Motiven hat die 58-jährige Künstlerin aus Bielefeld in Seidenmalerei festgehalten, die in der Ausstellung zu se-

hen sind. Seit 2003 arbeitet Brunke-Gregory als freie Mitarbeiterin für das Paramentengeschäft von Thomas Schmitt in Köln und Kevelaer. In enger Zusammenarbeit mit Schmitt entstanden viele Kaseln, Stolen und Mitren zu allen liturgischen Kirchenfarben und vielen biblischen Themen. In der Ausstellung, die bis zum 26. Mai zu den Geschäftsöffnungszeiten zu sehen ist, werden unter anderem ein Muschelgewand und das Sonnengesangsgewand ausgestellt. RUM

→ www.schmitt-paramente.de



Inhaber Thomas Schmitt zeigt das lichtdurchströmte Gewand, das den Titel „Sonnengesangsgewand“ trägt. (Foto: RUM)